

Protokoll

der 25. Bezirksamtssitzung 2016 am 21.06.2016 um 09.00 Uhr im Seniorenheim "Am Tierpark", Sewanstr. 236, 10315 Berlin

Beginn der Sitzung: 10.00 Uhr

Ende der Sitzung: 12.15 Uhr

Anwesenheit:

| | |
|--------------------|--------------------------|
| Frau Monteiro | - BzBmin |
| Herr Dr. Prüfer | - BzStR BüDOrdImm |
| Herr Nünthel | - BzStR Stadt |
| Frau Dr. Obermeyer | - BzStRin JugGes |
| Frau Beurich | - BzStRin BiKuSozSp |
| Frau Gröber | - SPK BB (i.V. f. StD L) |
| Frau Klimmeck | - RA 1 |
| Frau Beau | - BzBmin BL |

Teil A

Zu TOP 1 - Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Zu TOP 2 – Protokollbestätigung und –kontrolle der 24. Sitzung vom 14.06.2016

Das Protokoll wurde mit Änderungen bestätigt. Die Änderungen sind eingearbeitet.
Das Protokoll wird im Internet veröffentlicht.

Zu TOP 3 – Protokollbestätigung und –kontrolle der 21. Sitzung vom 24.05.2016

Das Protokoll wurde mit Änderungen bestätigt. Die Änderungen sind eingearbeitet.
Das Protokoll wird im Internet veröffentlicht.

Zu TOP 4 – Große Anfrage DS/2051/VII „Legislaturperiode 2011 bis 2016 – Ein Rückblick“

TOP wurde besprochen, zur Verteilung der Zuständigkeiten siehe Anlage 1. Die Zuarbeiten sind an BzBmin zu übersenden.

Zu TOP 5 – Beschlussfassung über die VzÄ-Verteilung bezüglich der Ergebnisse der AG Wachsende Stadt

TOP wurde besprochen, Protokollbeschluss siehe Anlage 2.

Zu TOP 6 – Situation Geflüchteter

BzBmin berichtet, dass es aufgrund des Umzugs von Geflüchteten aus Notunterkünften in Friedrichshain-Kreuzberg in die Unterkunft Gehrenseestr. eine wachsende Zahl an Nachfragen von Unterstützern zum Vorhandensein notwendiger Infrastruktur (Kitas, Schulen) gibt. Der Bezirk wurde in die konkreten Umzugsplanungen nicht eingebunden, diesbzgl. hat sie sich an Herrn StS Glietsch gewandt.

BzStRin JugGes ergänzt, dass dieses Thema auch Gegenstand der BzStRe-Sitzung GesSoz war und informiert, dass die Kinder zum größten Teil in den bisherigen Schulen bleiben sollten, ein späterer Schulwechsel in Betracht gezogen wird. Das Protokoll dieser Sitzung liegt jedoch noch nicht vor.

BzStR Stadt berichtet aus der StS-Runde, dass die Sozialbedarfe dort keine Rolle spielen und kein Thema sind.

BzBmin bittet BzStRin BiKuSozSp und BzStRin JugGes zur nächsten BA-Sitzung ein Schreiben an die StSe Jugend und Bildung zum Thema notwendige Infrastruktur (Schule, Kita) vorzubereiten. BzStRin JugGes teilt in diesem Zusammenhang mit, dass StS Soz sich zum Infrastrukturbedarf an die SenBJW wenden wolle.

BzBmin fragt nach der Abstimmung zwischen BzStRin JugGes und BzStRin BiKuSozSp zu den Schülerzahlen Unterkunft Ruschestr. BzStRin BiKuSozSp berichtet zum aktuellen Stand der noch nicht beschulten geflüchteten Kinder und Jugendlichen (K+J) in der NUK Ruschestraße. Derzeit sind 140 geflüchtete K+J noch unbeschult, die alle bereits eine Schulplatzzuweisung haben. Dazu kommen noch 28 Schulanfänger, die wie geplant im September in Regelklassen eingeschult werden. BzStRin JugGes bittet um Übermittlung der Zahlen an ihren Bereich. Sie weist auf die zusätzliche Belastung durch die anstehenden Einschulungsuntersuchungen hin, die –im Gegensatz zu den Zuzugsuntersuchungen– gesetzlich geregelt sind. BzBmin bittet um schriftliche Information zu den abgestimmten Zahlen zur nächsten BA-Sitzung sowie im Folgenden zu jedem 1. & 15. des Monats.

BzStR BüDOrdlmm informiert ergänzend zur letzten BA-Sitzung, dass bisher die Dolmetscher für jeden einzelnen Einsatz vereidigt werden und somit die Gebühr jedes Mal zu zahlen ist. Er wird diese Vorgehensweise anhand der Verwaltungsgebührenordnung überprüfen und dazu informieren. Er spricht eine Nachfrage von Statbau zum Stand Nutzung Frankfurter Allee 187 an. Der Termin mit der BIM hat bisher noch nicht stattgefunden. Zur Untererfassung von Geflüchteten gab es eine wiederholte Nachfrage von SenFin. Bei der Bürgerversammlung in Karlshorst gab es Beschwerden zur abendlichen Nutzung des Rheinsteinparks und damit verbundener Lärmbelästigung. Das Ordnungsamt hat dazu noch keine Beschwerden erhalten.

BzStR Stadt spricht das Scheitern eines Bürgers an, wonach auf einem Kitagelände der Bau einer Flüchtlingsunterkunft geplant sei. BzBmin berichtet über einen Anruf der HTW, die sie über eine Anfrage zur Errichtung eines Tempohomes auf dem HTW-Gelände informiert hat.

Zu TOP 7 - Berichte aus den Abteilungen

Abt. BüDOrdlmm

Herr Dr. Prüfer

1. spricht das Schreiben des Bildhauers der Plastik an der Massower Str./Robert-Uhrig-Str. an. Der Kostenvoranschlag für Sanierung beläuft sich auf 5.000€. Er leitet das Schreiben an BzBmin und BzStRin BiKuSozSp weiter und bittet um Antwort an den Künstler durch BzStRin BiKuSozSp. Er übermittelt das Schreiben auch an die WBG Vorwärts, die Auftraggeber der Plastik war. Er wird mit der WBG ein Gespräch führen, um sich u.a. zur Standortfrage zu verständigen. BzBmin fragt nach, ob es zur Kunst im öffentlichen Raum eine Übersicht gibt, da die Sanierungsfragen bisher nach Zufallsprinzip erörtert werden. Eine Gewichtung ist hier erforderlich. Die Übersicht soll durch BzStRin BiKuSozSp zur Verfügung gestellt werden.
2. informiert über die Evaluation des Bürgeramtes 2 durch die Firma GETEQ. Diese hat die Absicht ein weiteres Projekt im Bezirk zum Thema inklusiver Sozialraum zu beantragen. BzBmin plädiert für Teilnahme an solch einem Projekt und beabsichtigt, die Ergebnisse der Evaluation in den bezirklichen Aktionsplan einfließen zu lassen.
3. weist auf die Jury-Sitzung zur Wort-Bild-Marke am Donnerstag hin. Er bietet die Moderation der Sitzung analog zum Verfahren Kunst am Bau an. BzBmin stimmt dem Vorschlag zu.

4. thematisiert nochmals den Obdachlosen im Gebiet Frankfurter Allee und weist darauf hin, dass ein ordnungsbehördlicher Eingriff nicht zielführend ist. Kolleg_innen des Amtes für Soziales haben sich erfolglos bemüht, Angebote zu vermitteln. Ggf. ist noch eine Ansprache durch den Sozialpsychiatrischen Dienst hilfreich. Einzige Möglichkeit bleibt weiterhin ein Platzverweis durch das Ordnungsamt.
5. teilt mit, dass das Bürgeramt 9.000 Unterschriften zum Volksbegehren prüft.
6. informiert, dass von 18 Stellen im Wahlamt bis jetzt nur 6 besetzt werden konnten.
7. spricht Beschwerden zum Elefanten an, der vom Zirkus Busch gehalten wird. Er weist darauf hin, dass eine Genehmigung zur Haltung vorliegt und es keine rechtliche Grundlage für ein Verbot der Einzelhaltung gibt. Diese wird vom Bezirk geduldet.
8. berichtet von der Bürgerversammlung in Karlshorst, bei der es Beschwerden zum Lärm durch den Klub am Kraftwerk Rummelsburg. Dem Ordnungsamt liegen dazu keine Beschwerden vor. Es wurde berichtet, dass das BA Treptow-Köpenick 85dB genehmigt hätte. Ein Gespräch der Anwohner_innen mit dem Stadtentwicklungssenator ist für die nächste geplant.
9. führte Einzelgespräche mit Mietern in der Kultschule zum Thema Miete und teilt mit, dass dies zu veränderten Zuwendungsanträgen führen kann. Die Handhabung der Verträge durch FM ist zurzeit sehr unterschiedlich, dies soll vereinheitlicht werden. Er stellt Informationen dazu zusammen.
10. informiert, dass die Bewirtschaftung der Mittel für Vereine zum Betreiben von Hundeauslaufgebieten bei ihm im Bereich zugeordnet wird. Das Tierheim und der Verein Fiffi-Feger werden im Verfahren noch mit berücksichtigt.

Abt. JugGes

Frau Dr. Obermeyer

1. berichtet aus der StRe-Sitzung GesSoz, die letzte Woche tagte, dass im Rahmen der Unterbringungsplanung die Infrastruktur angesprochen wurde.
2. informiert über die Sitzung des Landes-Jugendhilfeausschusses, zu der alle Parteien, die im nächsten AH vertreten sein könnten, eingeladen wurden. Es wurden relevante jugendpolitische Themen erörtert.
3. eröffnete den Fachtag zum Thema Kinderwunsch heute, den das Familienplanungszentrum Balance in der letzten Woche veranstaltete. Der Geschäftsführer dankte dem Bezirk für die Unterstützung, insbesondere durch die Bereitstellung von Frauen-Infrastrukturstellen.
4. nahm an der Sitzung des Regionalverbandes Ost der Volkssolidarität zum Demografischen Wandel und dessen infrastrukturelle Auswirkungen teil.
5. eröffnete mit einem Grußwort den Tag der Offenen Tür bei der ZIK gGmbH, die in der Wartenberger Str. (im Q1) Betreutes Wohnen für Menschen mit chronischen Erkrankungen und Suchtproblematik anbietet. Dieses Angebot ist auch für die Gemeindepsychiatrische Betreuung im Bezirk relevant.
6. übermittelt eine Anfrage des Projektes „Komm auf Tour“, die auch in diesem Jahr vor dem Ausbildungstag im Bezirk ihr Angebot vorstellen wollen und auf der Suche nach geeigneten Räumen sind. Sie bittet um Unterstützung bei der Suche nach Möglichkeiten und leitet die Mail an BzBmin, BzStRin BiKuSozSp und BzStR BÜDOrdlmm weiter.
7. fragt nach, wer die Zuarbeiten für den Zwischenbericht zum Audit Familiengerechte Kommune bekommt. Die OE SPK erstellt aus den Zuarbeiten den Bericht an die BVV.
8. Teilt mit, dass die Bundestagsabgeordnete der Linken, Frau Dr. Löttsch, eine Unterstützung des das NAKOPA-Projekts mit Maputo durch eine Stiftung in Höhe von 5.000€ vermittelt hat.

Abt. Stadt
Herr Nünthel

1. führte gestern ein Architektengespräch zu einem Objekt in der Rhinstr. (westlich von SELGROS), welches der Erkundung für Wohnungsbau aufgrund eines B-Planes diene. Dazu ist die Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.
2. berichtet von der 3. Steuerungsrunde zum Zentren- und Einzelhandelskonzept, die gestern stattfand. Das Konzept soll nächste Woche Thema im Bezirksamt sein.
3. führte ein Gespräch zum Thema Wohnen zu einem Objekt in der Herzbergstraße.
4. berichtet aus dem Umweltausschuss des Dt. Städtetages über die geplante Änderung der Baunutzungs-VO (Urbanes Leben). Die Lärmbegrenzung soll angehoben werden.
5. informiert zu den Beschwerden zur Buchberger Str., dass gegen den Eigentümer ein Ordnungsverfahren eingeleitet wird.
6. spricht das „REWE-Relief“ in der Weitlingstr. an. Es gab dazu inzwischen eine Verständigung. REWE baut das Relief ab, das SGA nimmt zunächst die Einlagerung vor. Die Kostenfrage ist noch zu klären, ein Gespräch mit dem Künstler erfolgte
7. besuchte gestern die Gesamtelternvertretung der Schule in der Siegfriedstraße. Dort wurde das Bauvorhaben des SANA-Klinikums vorgestellt, in dessen Folge eine Wand direkt angrenzend an den Schulhof errichtet wird.

Abt. BiKuSozSp
Frau Beurich

1. berichtet von der letzten Bezirksstadträte-Sitzung Soziales. Thema war u.a. die geplante Änderung des Seniorenmitwirkungsgesetzes, welche nunmehr die Briefwahl zu den Seniorenvertretungen beinhaltet. Alle Bezirke schätzten ein, dass dies nicht leistbar ist. Die Senatsverwaltung für Soziales müsste dann sowohl Sach- als auch Personalkosten zwingend zur Verfügung stellen. Allein in Lichtenberg müssten ca. 71.000 Wahlberechtigte angeschrieben und anschließend die Briefwahlunterlagen ausgezählt werden. Hierfür gibt es keinerlei bezirkliches Personal.
2. informiert, dass heute die diesjährige trilaterale Zielvereinbarung zwischen dem Bezirksamt, der Arbeitsagentur Berlin Mitte und dem Jobcenter Lichtenberg unterzeichnet wird. Folgende Ziele wurden vereinbart: Erhöhung der Integrationsquote für Alleinerziehende, Erhöhung der Integrationsquote für Ältere (50+) und die Reduzierung der Zahl der Partnerbedarfsgemeinschaften mit 5 oder mehr Personen, in denen beide Partner arbeitslos sind.
3. teilt mit, dass im Rahmen der Bauvorbereitung der für 2016 untersetzten Maßnahmen in der Schule an der Victoriastadt in der Holzbalkendecke eines Klassenraumes echter, inaktiver Hausschwamm festgestellt wurde. Laut Gutachten sind 4 Klassenräume betroffen, die über die Sommerferien saniert werden und zurzeit gesperrt sind. Das Schulamt ist hierzu im ständigen Austausch mit dem Facility Management, ggf. auch zu weitergehenden Maßnahmen. Die Schule ist informiert.
4. berichtet vom Hohenschönhausener Gartenlauf am vergangenen Wochenende, der bereits zum 20. Mal stattfand und wieder sehr viele Teilnehmende hatte. Gemeinsam mit BzBmin hat sie dieses Ereignis gewürdigt.

Zu TOP 8 - Informationen BzBmin

1. dankt BzStRin JugGes für ihre Mitarbeit im Beirat des SANA-Klinikums sowie BzStR Stadt für seine Unterstützung.

2. berichtet von der Eröffnung der OpenAir-Dauerausstellung „Revolution und Mauerfall“ auf dem Gelände der ehemaligen Stasi-Zentrale an der Normannenstraße, an der sie gemeinsam mit BzStRin BiKuSozSp teilgenommen hat.
3. informiert, dass die OE SPK mit der Endredaktion der Stadtteilprofile Teil I befasst ist und die Profile nächste Woche zur Beschlussfassung dem BA vorgelegt werden sollen.
4. berichtet, dass sich der Bezirk für das Projekt Kommune Inklusiv bewerben wird und verweist in diesem Zusammenhang auf die guten Ergebnisse der Evaluierung des Bürgeramtes.
5. prüft gemeinsam mit dem Bereich Jugend die Einrichtung eines Jugend-Behindertenbeirates. Sie dankt BzStRin JugGes für die Unterstützung, die Vorbereitungen finden gemeinsam mit den Jugendfreizeiteinrichtungen und der Koordinatorin für Kinder- und Jugendbeteiligung statt.
6. hat in der letzten Woche den Bezirk beim Netzwerktreffen Familienfreundliche Kommune vorgestellt.
7. spricht eine Anfrage zur Schirmherrschaft der BzBmin für die Lange Nacht der Familie an und verständigt sich mit BzStRin JugGes dazu.

Teil B

TOP 9 - BA-Vorlage 181/2016 – Möglichkeiten aus dem Wohnraumversorgungsgesetz bekannt machen

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/177/2016

Das Bezirksamt beschließt:

Die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV als Abschlussbericht zur Kenntnis zu geben.

TOP 10 - BA-Vorlage 182/2016 – Dränage zur Ableitung des Schichtenwassers schnellstmöglich instand setzen

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/178/2016

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/2189/VI als 2. Zwischenbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

TOP 11 - BA-Vorlage 183/2016 – Fahrradkonzeption für den Bezirk Lichtenberg

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/179/2016

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/0635/VII als Zwischenbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

TOP 12 - BA-Vorlage 184/2016 – Mehr Fahrradständer am Tierparkeingang Bärenschauenster

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/180/2016

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/1411/VII als Zwischenbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

TOP 13 - BA-Vorlage 185/2016 – Mehr Würde durch Pfandringe

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/181/2016

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/1237/VII als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

TOP 14 - BA-Vorlage 186/2016 – Unkonventionell gegen wildes Müllabladen

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/182/2016

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/1302/VII als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

TOP 15 - BA-Vorlage 187/2016 – Bebauungsplan 11-100 - Behördenbeteiligung

Arbeitstitel: Alt-Friedrichsfelde 1 bis 3

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/183/2016

Das Bezirksamt beschließt:

a) das Ergebnis der Auswertung der Beteiligung der Behörden, der Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks, der Nachbarbezirke und der Nachbargemeinde gemäß § 4 Abs. 2 BauGB im Bebauungsplanverfahren 11-100;

Anlage 1: räumlicher Geltungsbereich
Anlage 2 und 3: Auswertung und Ergebnis

b) entsprechend dem vorher genannten Ergebnis das Bebauungsplanverfahren 11-100 weiterzuführen und den Bebauungsplanentwurf 11-100 für das Gelände zwischen Alt-Friedrichsfelde, östlicher Grenze des Grundstücks Alt-Friedrichsfelde 3 und der Fläche Flur 711 Flurstücke 453 und 278 sowie des Grundstücks Einbecker Straße 49, Einbecker Straße und Rosenfelder Straße im Bezirk Lichtenberg, Ortsteil Friedrichsfelde gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen;

c) mit der Durchführung des Beschlusses zu b) den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen;

d) die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

TOP 16 - BA-Vorlage 188/2016 – Soziale Eintrittspreise für den Tierpark sichern - Tierpark für alle.

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/184/2016

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV als Zwischenbericht zur Kenntnis zu geben.

TOP 17 - BA-Vorlage 189/2016 – Erfolgreicher Start ins Berufsleben

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/185/2016

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV als Abschlussbericht zur Kenntnis zu geben.

TOP 18 - BA-Vorlage 190/2016 – Unterstützung nach Vandalismusschaden

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/186/2016

Das Bezirksamt beschließt:

Die Vorlage ist in der beiliegenden Fassung der BVV als Abschlussbericht zur Kenntnis zu geben.

TOP 19 - BA-Vorlage 191/2016 – DS/1690/VII – Entwurf des Bezirkshaushaltsplanes Lichtenberg von Berlin für die Haushaltsjahre 2016/2017

Zwischenbericht

hier: Umsetzung Punkt 2.2 – Ausschreibung einer Leitstelle Demenzfreundliche Kommune (DfK) im Bezirk Lichtenberg

Bezug:

DS/1503/VII – Zielvereinbarung für das Audit Familiengerechte Kommune

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/187/2016

Das Bezirksamt beschließt:

1. Die Beauftragung des Trägers Volkssolidarität Landesverband Berlin e.V. mit dem Aufbau einer Leitstelle DfK.

2. die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

Beau
Protokollantin

Monteiro
Bezirksbürgermeisterin